Was läuft gerade bei Euch?

Beitrag von „Nio82“ vom 31. Oktober 2017, 22:39

[@umax1980](#)

Klar ändern sich Sehgewohnheiten, doch betreffen diese dann eher das Visuelle, modernere Spezialeffekte, modernere Schnitttechnik bei den Szenen usw. Doch das ist ja soweit OK bei Discovery & auch JJTrek. Das Problem, sie haben nicht das Verständnis für das was ST ausmacht & produzieren irgendein generisches SciFi/Fantasie wo nur das Label Star Trek draufgepappt wurde. Und wenn du JJTrek kennen, würdest du mich noch besser verstehen. 😊

Gerade bei JJT sieht man wie Abrams, Orci, Kurtzman & Co Drehbücher schreiben. Sie denken sich erst mal 5, 6 Action Sequenz aus & schauen dann wie sie diese einigermaßen glaubwürdig mit einer Handlung verbinden kann. Von den drei JJTrek Filmen ist "Star Trek: Intodarkness" da am schlimmsten. Die "Handlung" von dem Film macht überhaupt keinen Sinn & die Leute kaufen JJ & Co das so nur ab weil der Film extrem schnell geschnitten ist & es dadurch nicht auffällt. Doch wenn man ihn Stück für Stück auseinander nimmt fällt es einem auf. Ich hab vor Jahren mal dazu in einem anderen Forum eine Analyse geschrieben, leider finde ich die nicht mehr. Die JJTrek Filme sind nur oberflächliches Actonkino (aller Transformers & Co) auf die das Label "Star Trek" geklebt wurde. 😞